



Vorstellung der Familien- hebamme als Frühe Hilfe

im Landkreis Freising

Familienhebamme

- Staatlich examinierte Hebamme mit Zusatzqualifikation, deren Tätigkeit die Gesunderhaltung von Mutter und Kind fördert
- Familienhebamme arbeitet interdisziplinär, eng vernetzt mit anderen Berufsgruppen und Institutionen
- Bezeichnung Familienhebamme ist bislang nicht gesetzlich definiert

Ausbildung in Bayern

- 2 Ausbildungsgänge mit 5 x 4 Tagen (200 Unterrichtsstunden) + Supervisionsblöcke
- Voraussetzung: examinierte Hebamme mit 2-jähriger freiberuflicher Erfahrung
- Zertifizierung geplant bzw. bundesweite Fachhochschulausbildung

Schwerpunkte der Arbeit

- Psychosoziale, medizinische Beratung von Familien in belasteten Lebenslagen durch aufsuchende Tätigkeit
- Hinwirken auf die Teilnahme an Vorsorge und Präventionsmaßnahmen für Mutter und Kind
- Förderung und Beobachtung der Entwicklung der Mutter-Kind Beziehung
- Anleitung zu altersentsprechender Ernährung, Pflege und Handling des Kindes
- Netzwerk und Kooperationsarbeit zur Schließung von Versorgungslücken
- Beobachtung der körperlichen, neurologischen und emotionalen Entwicklung des Säuglings

Ziele der Familienhebammentätigkeit

- Rechtzeitiges Erkennen von Überforderung
- Frühzeitiges Erkennen von Vernachlässigung des Kindes in der Familie
- Förderung einer stabilen Mutter/Eltern-Kind-Bindung
- Entwicklung belastbarer Familienstrukturen

Differenzierung der Aufgaben in der Schwangerschaft

Hebamme

- Beratung zu Ernährung, Reisen, Bewegung und Sport
- Psychosomatische Geburtsvorbereitung
- Entspannungsübungen

Familienhebamme

- Sensibilisieren für Themen der Schwangerschaft
- Bonding
- Alltagsstrukturen erläutern
- Partnerschafts-konflikte klären
- Finanzielle Entlastungsmöglichkeiten suchen
- Kommunikationsförderung
- Suchtstrukturen erklären

Differenzierung der Aufgaben im Wochenbett

Hebamme

- Stillberatung
- Bonding
- SIDS-Prophylaxe
- Verhütung
- Nabelpflege beim Kind
- Brust/ Bauchnachsorge bei der Mutter

Familienhebamme

- Schütteltrauma erläutern
- Alltagsgestaltung/
Tagesrhythmus
- Begleitung zu Arztterminen
- Soziale Kontakte fördern
- Beratung und
Unterstützung in
finanziellen/ behördlichen
Angelegenheiten (UVG,
Elterngeldanträge etc.)

Differenzierung der Aufgaben im 1. Lebensjahr

Hebamme

- Beratung zum Stillen
- Ernährungsberatung

Familienhebamme

- Angliederung an Eltern-Kind-Gruppe
- Begleitung kindlicher Entwicklungsschritte
- Begleitung der Beikosteinführung
- Vernetzung von Hilfen und ggf. in weitere Hilfemaßnahmen
- Tagesbetreuung des Kindes organisieren

Besonderheiten der Unterstützung durch FamH

- Hebammen haben besondere Kenntnisse der kindlichen Bedürfnisse, Entwicklung, Ernährung und Pflege
- Selbstverständliches Ausziehen des Kindes z.B. zum Wiegen
- Gutes Image in der Bevölkerung – leichte Zugangswege
- Hebammenhilfe zuhause ist „normal“ – keine Stigmatisierung der Familien
- Früher Betreuungsbeginn schon in der Schwangerschaft möglich
- Eltern sind rund um die Geburt besonders empfänglich für Rat und Unterstützung
- Resilienz – und Bindungsforschung zufolge haben die ersten Lebensmonate eine enorme Bedeutung für die Lebensperspektive eines Kindes

Praxisbeispiel: Arbeit mit Asylbewerberinnen

- Unterschiedliches Handling von Mutter und Kind je nach Kultur
- Mütter, Eltern traumatisiert
- Alleinerziehende Mütter, oft schwanger aus Prostitution/Frauenhandel, traumatisiert
- Sehr unterschiedliche Kulturen auf engem Raum
- Schlechter Gesundheitszustand der Mütter bei Ankunft in Deutschland
- Voodoo Zauber
- Asylbewerberinnen fühlen sich oft bevormundet, können wenig selbst entscheiden
- Austausch unter den Helfern
- Sprachbarriere

Finanzierung

- derzeit werden Familienhebammen im Landkreis Freising durch das Amt für Jugend und Familie in Form von einzelnen Honorarverträgen finanziert
- Ansprechpartner hierfür ist die Koordinierende Kinderschutzstelle Koki- Netzwerk frühe Kindheit
- Dauer und Intensität der Hilfe wird fallspezifisch festgelegt



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Anette Schaible

Zita Maushammer

Natascha Durst